



JAHRESBERICHT 2022

INHALTSVERZEICHNIS

Bericht der Vizepräsidentin	3
Bericht der Stellenleiterin	4
Tätigkeitsbericht 2022	6
Sozialberatung.....	6
Low Vision Beratung	8
Beratung Alltagshilfsmittel.....	9
Bildung und Freizeit.....	10
Jahresausflug	10
Führungen im Kunsthaus Aarau	13
Park Seleger Moor	15
Gletschergarten Luzern.....	16
Adventsfeier.....	17
Statistische Angaben 2022	18
Jahresrechnung per 31.12.2022	20
Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2022.....	21
Bericht des Kassiers zur Jahresrechnung 2022	22
Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision.....	23
Vereinsorgane	24
Vorstand	24
Finanzen	24
Beratungs- und Geschäftsstelle.....	24

BERICHT DER VIZEPRÄSIDENTIN

Nachdem auch im vergangenen Jahr die Mitgliederversammlung nicht im gewohnten Rahmen, sondern aufgrund der Coronaepidemie nur als online Veranstaltung hatte stattfinden können, konnte sie in diesem Jahr am 6. April 2022 wieder ordentlicherweise in den Räumlichkeiten des Rathausgartens in Aarau abgehalten werden.

Im Mittelpunkt der Versammlung standen die Verabschiedung von Hans Spiess und die Information über Verhandlungen zum Zusammenschluss mit einer anderen Institution. Der Rücktritt von Hans Spiess wurde angesichts seines langjährigen Engagements sehr bedauert. Als Dank dafür überreichte ihm der Vorstand nach der Versammlung im Namen der Geschäftsstelle einen guten-Tropfen Rotwein.

Die aufgrund des nach wie vor hohen Vereinsvermögens ab 2023 fehlenden Beiträge des BSV verschärfen per Ende 2022 die finanzielle Situation der

Aargauer Sehhilfe weiter. Deshalb und nachdem der Vorstand seit Jahren nicht mehr statutenkonform besetzt werden konnte, beantragte der Vorstand, einen Partner zur Zusammenarbeit oder zum Zusammenschluss zu suchen. Dieser Vorlage sowie allen anderen statutarisch vorgeschriebenen Geschäften wurde vollumfänglich die Zustimmung erteilt.

Am 15. November 2022 traf sich der Ausschuss nach seiner Sitzung im Restaurant Einstein in Aarau, wo einmal mehr das Jahresessen zusammen mit den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle und der BDO stattfand.

Die allseits beliebte Schifffahrt war am 25. September 2022. Sie führte über den Bodensee und stiess auch in diesem Jahr erfreulicherweise wieder auf grosses Interesse.

Esther Rickenbach
Vizepräsidentin

BERICHT DER STELLENLEITERIN

Liebe Leserin, lieber Leser

Der Rückblick auf das vergangene Jahr zeigt, dass wieder Normalität eingetreten ist. Die schwierige Coronazeit, welche uns direkt betraf und unseren Alltag massiv eingeschränkt hat, ist grösstenteils überstanden. Neue Krisen und Kriege beschäftigen uns und wirken sich indirekt auf unser Leben aus. Allen Widrigkeiten zum Trotz haben wir das Jahr gut bewältigt und durften schöne und bereichernde Begegnungen erfahren.

Unsere Klientinnen und Klienten zu beraten, zu betreuen und die bestmögliche individuelle Lösung für sie zu finden, ist jeden Tag aufs Neue unsere Motivation und unsere Berufung. Gegen 300 sehbehinderte oder blinde Personen aus dem Kanton Aargau und angrenzenden Kantonen haben unsere Dienstleistungen in Anspruch genommen. Ebenfalls konnten alle geplanten Veranstaltungen ohne Einschränkungen durchgeführt werden.

Im vergangenen Jahr durfte die Aargauer Sehhilfe erfreulicherweise eine grössere Erbschaft von einem ehemaligen Klienten entgegennehmen. Spenden werden unter anderem für die Finanzierung von Hilfsmitteln wie Lesegeräte, Lupen oder Abspielgeräte für Hörbücher eingesetzt. Auch bei finanziellen Engpässen kann eine Unterstützung nach

sorgfältiger Prüfung und nach internen Richtlinien gewährt werden.

Legate oder grössere Erbschaften bedeuten auch eine Entspannung der finanziellen Lage unseres Vereins. Trotzdem hat der Vorstand zusammen mit dem Team einen Weg in die Zukunft aufgezeigt, welcher vom Vorstand und den Mitarbeitenden befürwortet wird. Die Erhaltung unserer Beratungsstelle mit dem bestehenden Angebot ist dabei oberstes Ziel.

Immer wieder müssen wir Klientinnen und Klienten an eine andere Beratungsstelle überweisen, da wir das Training für «Lebenspraktische Fähigkeiten» nicht anbieten können. Aufgrund des Fachkräftemangels und des kleinen Pensums, welches wir anbieten könnten, ist es uns bisher nicht gelungen, eine geeignete Fachperson zu finden. Wir arbeiten an einer Lösung und hoffen, auch diesen wichtigen Teil der Rehabilitation in absehbarer Zeit anbieten zu können.

Am 6. April 2022 fand die ordentliche Mitgliederversammlung mit Wahlen statt. Unser Vorstandsmitglied Hans Spiess ist aus gesundheitlichen Gründen ausgeschieden und wurde in Abwesenheit verabschiedet und seine wertvolle Mitarbeit wurde verdankt. Alle übrigen anwesenden Ausschuss- und Vorstandsmitglieder

wurden einstimmig wiedergewählt. Eine Präsidentin beziehungsweise einen Präsidenten konnte nach wie vor nicht gefunden werden. Ebenfalls wurde die Revisionsfirma Wiget Treuhand für eine weitere Amtsperiode gewählt. Zudem informierte der Vorstand, dass mit einer Organisation Gespräche über eine Zusammenarbeit geführt wurden. Grund dafür ist die finanzielle Situation, das vakante Präsidium und die fehlenden Vorstandsmitglieder, wodurch der Verein schon seit Jahren nicht mehr statutenkonform ist.

Ich bin dankbar, mich für eine soziale Organisation engagieren zu dürfen und für die vielen Kontakte mit unseren Klientinnen und Klienten, sei es bei der ersten Kontaktaufnahme, bei Hilfsmittelberatungen oder bei Ausflügen, welche ich organisiere und begleite.

Ebenfalls schätze ich die regelmässigen Begegnungen und den Austausch mit anderen Sehbehindertenorganisationen, welche mir einen Einblick in Projekte und Engagements zu Gunsten sehbehinderter und blinder Menschen gewähren.

Dankbar bin ich auch für die kollegiale und gute Teamarbeit mit meinen Arbeitskolleginnen und den Austausch mit dem Vorstand. Und letztendlich verdanken wir unser Bestehen unseren Spendern und Gönnern. Ihnen gebührt ein besonderer Dank für die Unterstützung, die Treue und das Interesse an unserer Arbeit.

Monika Frei
Stellenleitung

TÄTIGKEITSBERICHT 2022

SOZIALBERATUNG

Die Nachfrage nach Sozialberatung war im Berichtsjahr etwa im gleichen Rahmen wie im Jahr zuvor. Es wurden insgesamt 298 Beratungen durchgeführt, davon waren 138 Neuanmeldungen. Ein Grossteil der Personen, die eine Beratung in Anspruch nahmen, war im AHV-Alter.

Nachdem die letzten beiden Jahre durch die COVID-19- Massnahmen stark geprägt waren, konnten wir im Jahr 2022 wieder Hausbesuche anbieten und auch den Fachaustausch mit den Sozialarbeitenden im Sehbehindertenbereich physisch durchführen. In dieser Austausch-sitzung wurde uns die SELODY-Studie des Schweizerischen Zentralvereins für das Blindenwesen (SZBlind) vorgestellt. Die SELODY-Studie (2019-2021) wurde von der Universität Zürich und der Fachhochschule Westschweiz im Auftrag des SZBlind durchgeführt. In dieser Studie wurden die Auswirkungen auf eine Paarbeziehung untersucht, wenn ein Partner von einer Seh- und evtl. zusätzlich von einer Hörbeeinträchtigung betroffen ist.

Für die Befragung wurden erwachsene Paare ausgewählt, die seit mindestens einem Jahr zusammen sind und bei welchen sich beim Partner im Verlauf der Beziehung das Sehvermögen und

eventuell das Hörvermögen deutlich verschlechtert hat oder neu dazugekommen ist. Dadurch entstehen neue Herausforderungen für das Paar. Es wird selten darauf geachtet, was eine gesundheitliche Beeinträchtigung eines Partners für das Paar als Ganzes bedeutet. Die Ergebnisse der SELODY-Studie sind auf der Webseite SZBlind (www.szb.ch) ausführlich dokumentiert.

In den Beratungssituationen im Jahre 2022 ergaben sich neue Themen, die aufgrund der Änderungen der Invalidenversicherung per 1. Januar 2022 entstanden sind. Die Neuerungen verunsicherten viele Betroffene, dadurch häuften sich Anfragen zu der wichtigsten Änderung der IV-Revision, dem stufenlosen Rentensystem. Was bedeutet diese Neuerung für Menschen, die schon eine IV-Rente beziehen?

Ein weiteres Thema im Berichtsjahr war, wie AHV-Bezügerinnen und Bezüger, die eine Hilflosenentschädigung beziehen, neu einen IV-Ausweis beantragen können. Der IV-Ausweis berechtigt zu gewissen Vergünstigungen. Beispielsweise kann das Generalabonnement der SBB oder ein Tageseintritt zur OLMA günstiger bezogen werden.

Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen (EL) äusserten ihre Bedenken betreffend die steigenden Strom- und Heizkosten. Muss ich die Kosten aus meinem kleinen Budget begleichen? Was gibt es für Möglichkeiten, dass die Kosten von der EL übernommen werden?

Ebenfalls gab es verschiedene Anfragen zum Thema Assistenzbeitrag der Invalidenversicherung. Dieser ermöglicht betroffenen Personen bei bestimmten Voraussetzungen eine Assistenzperson einzusetzen. Der Assistenzbeitrag wird aufgrund eines regelmässigen zeitlichen Hilfebedarfs festgelegt.

Weitere Beratungen im Berichtsjahr betrafen:

Abklärungen der Ansprüche auf Leistungen der Invalidenversicherung, Unterstützung bei Anmeldungen der Invalidenversicherung, der Hilflosenentschädigung, der Ergänzungsleistungen und der AHV- Rente, Einsprachen für Hilflosenentschädigung und der Invalidenversicherung, finanzielle Unterstützung für unvorhergesehene Auslagen (Brillen, sehbehindertengerechte Mobiltelefone, Festnetztelefone, Abspielgeräte für Hörbücher etc.), Informationen über die Dienstleistungen für sehbehinderte Menschen (Auskunfts- und Vermittlungsdienst 1145, Ausweiskarte für Reisende mit einer Behinderung, Schweizerische Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte etc.).

Barbara Casanova
Sozialarbeiterin FH

LOW VISION BERATUNG

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 112 umfassende Low Vision Abklärungen durchgeführt. Ein Drittel waren bisherige Klientinnen und Klienten, zwei Drittel kamen das erste Mal in die Beratung. Personen im AHV-Alter nahmen fast 90% der Beratungen in Anspruch. Alle Abklärungen fanden auf der Beratungsstelle statt. Beratungen bei Betroffenen zu Hause oder in einer Institution wurden dieses Jahr keine durchgeführt.

Low Vision Beratungen	
63% neu	37% bisher
87% AHV	13% IV
100% intern	0% extern

Themen in den Beratungen:
stärkere Brillen oder Lesebrillen,
Lupenbrillen,
Mobile oder stationäre Lesegeräte mit diversen Bildschirmgrössen,
Lesegeräte mit Sprachausgabe,
Blendschutzbrillen (Blaudämpfer, Blaublocker/Kantenfilter),
Monokulare,
Fernrohr, Lupenbrillen

Für den Hilfsmitteltag vom 12. Mai erhielten wir Verstärkung von zwei Mitarbeitenden der Firma Accesstech Luzern, die eine zusätzliche Auswahl an Lesegeräten und Vergrösserungssoftware präsentierten. So erhielten die Besucherinnen und Besucher einen Einblick in die neusten Lesegeräte und konnten sich vor

Ort über die verschiedenen Funktionen informieren.

Sowohl im Mai als auch im November durfte ich an der höheren Fachschule Gesundheit und Soziales in Aarau sechs Schulklassen im dritten Ausbildungsjahr des Lehrgangs Pflege HF für ihre zukünftige Arbeit im Umgang mit sehbehinderten Personen in einem Spital, einem Heim, der Spitex oder einer anderen Institution sensibilisieren.

Im Oktober konnte ich mein Wissen in der Abklärung von mehrfachbehinderten Personen durch eine Weiterbildung vertiefen. Diese Klientel kann oft auf Grund einer kognitiven Beeinträchtigung nur wenige oder gar keine Angaben machen, was eine Testung erschwert. Oft leiden die Betroffenen unter nicht erkannten Sehbeeinträchtigungen und erhalten keine fachgerechte Unterstützung und geeignete Hilfsmittel.

Im November durfte ich die Augenärztinnen und -ärzte des Kantonsspitals Aarau im Umgang mit sehbehinderten Personen sensibilisieren. Inhalte waren der Ablauf der Low Vision Abklärung und das Ausfüllen der diversen ärztlichen Formulare, die immer wieder Änderungen erfahren. Zudem konnte ich verschiedene optische Hilfsmittel wie Lupen, Lupenbrillen, Lesegeräte und Blendschutzbrillen präsentieren und so

ein besseres Verständnis für die verschiedenen Optionen vermitteln.

Innerhalb der Beratungsstelle ist ein regelmässiger Austausch essenziell, um die Bearbeitung der anstehenden Anliegen der Klientinnen und Klienten sicher

zu stellen. Dank der guten Zusammenarbeit im Team konnte dies auch 2022 gewährleistet werden.

*Patricia Wiedemeier
Orthoptistin HF
Low Vision Spezialistin SZB*

BERATUNG ALLTAGSHILFSMITTEL

Am 12. Mai 2022 wurde ein Hilfsmitteltag mit Unterstützung von zwei Fachpersonen der Firma Accesstech Luzern durchgeführt. Neben den neusten elektronischen Hilfsmitteln galt das Interesse im Bereich Alltagshilfsmittel einfach zu bedienenden Mobiltelefonen, sprechenden Uhren oder weissen Stöcken. Rund 15 interessierte Personen mit Begleitung haben das Angebot genutzt und sich über die aktuellen Hilfsmittelangebote informiert.

Der Bedarf an Alltagshilfsmitteln war in diesem Jahr geringer, was sich auch auf den Umsatz auswirkte.

*Monika Frei
Beratung Alltagshilfsmittel*



Eine Fachperson der Firma Accesstech zeigt die Möglichkeiten mit einem iPad

BILDUNG UND FREIZEIT



MS Santis am Schiffsteg von Romanshorn

JAHRESAUSFLUG

Bei schönstem Wetter führte uns die jährliche Schifffahrt am Samstag, 21. August 2022 auf den Bodensee. Gut 80 sehbehinderte Personen inklusive Begleitung haben unsere Einladung

angenommen und durften einen ereignisreichen Tag erleben.

Die Teilnehmenden hatten die Möglichkeit, an sieben Orten im Kanton in den Bus einzusteigen. Mit zwei Reisebussen ging

die Weiterfahrt ab Würenlos gemeinsam weiter. Die Busfahrer der Carreiseunternehmung Walter Tschannen AG Zofingen kommentierten die Reise, welche über die Autobahn bis Kreuzlingen und von da über Landstrassen dem See entlang bis nach Romanshorn zum Schiffsteg führte.

Dort hiess es Umsteigen in das Motorschiff Sántis und schon bald startete die dreistündige Rundfahrt Richtung Insel Mainau, Meersburg, Friedrichshafen und wieder zurück nach Romanshorn. Der Kapitän unterhielt die Gäste während dem schmackhaften Mittagessen mit viel informativem Wissen. Das Aussendeck lud zum Verweilen an der frischen Luft ein und bot Gelegenheit, Kontakte aufzufrischen oder neue Bekanntschaften zu schliessen. Viel zu schnell war das Schiff zurück an der Anlegestelle in Romanshorn, wo die Heimreise mit den bereitstehenden Reiscars angetreten wurde.

Monika Frei
Freizeitveranstaltungen



Auf dem Aussendeck



Gäste beim Essen



Im Speisesaal der MS Sántis



Blindenführhund



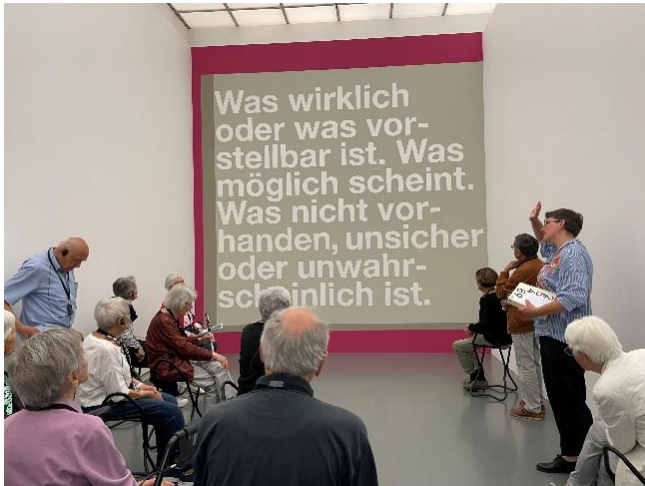
«Thurgauer Süssmostcreme»



Gäste geniessen das Wetter

FÜHRUNGEN IM KUNSTHAUS AARAU

«DAVOR – DARIN – DANACH» DIE SAMMLUNG IM WANDEL



Welche Bedeutung hat der Text auf dem Bild?

Am 7. Juni 2022 erlebten wir auf einer spannenden Führung die Sammlung des Kunsthauses im Wandel der Zeit, von der Vergangenheit in die Gegenwart und einen Blick in die Zukunft.

Beim gemeinsamen Rundgang mit Kunstvermittlerin Cynthia Luginbühl erlebten wir an erlesenen Beispielen die Bedeutung dieser Kunstsammlung, welche heute über 20'000 Werke der Schweizer Kunst vereint.



Bildbetrachtung von Teilnehmenden

«EINE FRAU IST EINE FRAU IST EINE FRAU ...» VOM 18. OKTOBER 2022

In dieser Ausstellung gab es ausschliesslich Werke von Frauen, erschaffen zwischen den 1970er und 1990er Jahren, zu entdecken. Auf dem Rundgang beschäftigten wir uns zusammen mit Kunstvermittlerin Cynthia Luginbühl an auserlesenen Werken von Manon, Meret Oppenheim oder Ilse Weber mit

den Haltungen und dem Zeitgeist dieser Generation. Mit Materialien zum Spüren und Betasten wurden die Bilder erlebbar gemacht.

Bei beiden Anlässen konnte der beliebte Abschluss im Atelier mit Kaffee und feinem Kuchen wieder stattfinden.



Teilnehmende lauschen der Bildbeschreibung



Das Leintuch auf dem Bild kann betastet werden



Eine Muschel zum Tasten



Der Geruchssinn wird angeregt

PARK SELEGER MOOR

Nachdem die Veranstaltung aufgrund der Corona-Pandemie in den letzten zwei Jahren abgesagt werden musste, wurden wir für unsere Geduld mit prachtvollem Wetter belohnt.

Eine gutgelaunte Gruppe von rund 20 Sehbehinderten mit Begleitpersonen machte sich am 28. April mit Bahn und Bus auf den Weg, um den prächtigen Rhododendron-Park zu entdecken, welcher sich im Frühling in besonders vielfältiger Blütenpracht präsentiert.

An einer interessanten Führung erfuhren die Teilnehmenden viel Wissenswertes

über die Entstehung des Parks, seinen Gründer Robert Seleger sowie die vielfältige Pflanzenwelt, welche den sauren Moorboden besonders liebt. Die Parkführerin reichte Pflanzen zum Betasten und Beschnuppern und machte so die Führung besonders erlebbar. Die Vögel und Frösche regten auch den Hörsinn an, so dass alle Sinne gefordert wurden.

Im Anschluss bot das Parkbeizli ein einfaches Mittagessen und es blieb genügend Zeit, um den Park selbständig zu erkunden.



GLETSCHERGARTEN LUZERN

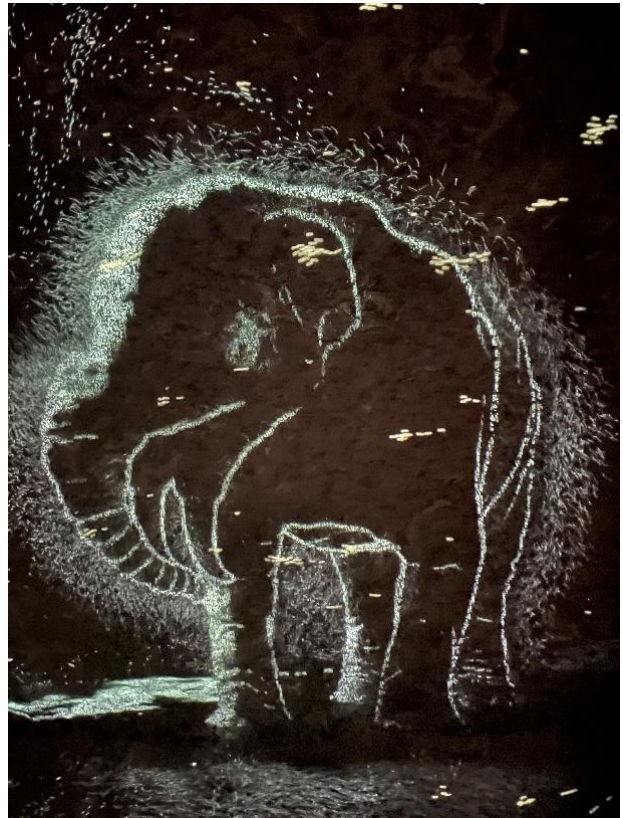
An diesem Ausflug galt es, die neue Attraktion des Gletschergartens Luzern zu entdecken: «Die Felsenwelt». Zwölf Personen inklusive Begleitpersonen haben am 3. November an der Führung durch einen kühlen Gang durch die Erdgeschichte teilgenommen. Tief im Felsen begann das Gestein zu erzählen; von seiner Entstehung am Meeresgrund bis

zu seiner Verfallung während der Alpenbildung. Ein wahrhaft mystisches Erlebnis.

Im Anschluss stärkte sich die Gruppe im nahen Restaurant bei einer warmen Mahlzeit, bevor die Heimreise mit dem Zug angetreten wurde.



Gang durch die Felsenwelt



Projektion eines Mammuts

ADVENTSFEIER

Am Nachmittag des 1. Dezember luden wir unsere Klientinnen und Klienten zu einer besinnlichen Adventsfeier ins Bullingerhaus in Aarau ein.

Der Anlass war gut besucht und die Gäste wurden an einem festlich

gedeckten Tisch mit italienischen Köstlichkeiten verwöhnt.

Als Auflockerung sorgte Herr Peter Burkart, selbst Betroffener, mit seinem Akkordeon für musikalische Unterhaltung zum Mitsingen.



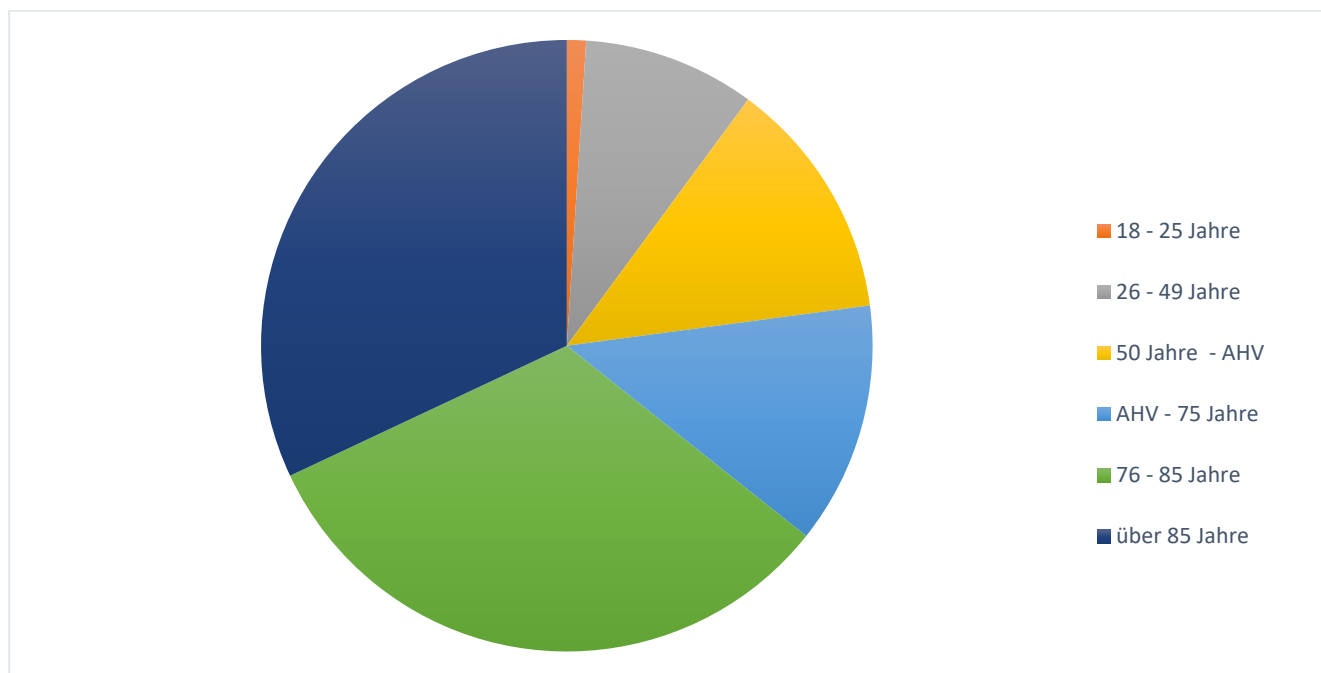
Gäste am festlich gedeckten Tisch

STATISTISCHE ANGABEN 2022

	2022	2021
Anzahl Personen mit neuem Dossier	138	132
Anzahl Personen mit Dossier aus Vorjahr	160	99
Total Anzahl Personen inkl. Kurzberatungen	298	310
Total Anzahl Personen ohne Kurzberatungen		231
Anzahl Klienten nach Altersgruppen		
Bis 18 Jahre	0	0
18 – 25 Jahre	3	6
26 – 49	27	21
50 – AHV	38	30
AHV- 75	38	27
76 bis 85	96	76
Über 85	95	71
Total (2021 ohne Kurzberatungen/2022 inkl. Kurzberatungen)	298	231
Klienten nach Leistungsanspruch inkl. Kurzberatungen		
IV-Leistungsberechtigte	74	77
AHV- und ehem. IV-Leistungsberechtigte im AHV-Alter	224	233
nicht Leistungsberechtigte im IV-Alter	2	4
Hilfsmittelberatung		
Anzahl Stunden	26	36
Tageskurse Freizeit für Betroffene und Angehörige		
Anzahl Stunden	143	70
Basisleistung zur Förderung der Selbsthilfe		
Anzahl Stunden	2	0

Klienten nach Altersgruppen

Rund 23 % der beratenen Personen waren im IV-Alter, knapp 77% im AHV-Alter.



JAHRESRECHNUNG PER 31.12.2022

1. Betriebsrechnung

Ertrag	2022	2021
Spenden	26'347.35	42'373
Legate, Schenkungen und Erbschaften	440'000.00	35'404.71
Mitgliederbeiträge	6'185.00	7'225.00
Rückerstattungen	5'442.70	3'709.10
<i>Ertrag aus Spenden/Beiträge</i>	<i>477'975.05</i>	<i>88'712.28</i>
Hilfsmittelverkauf	13'331.08	19'450.08
<i>Ertrag aus erbrachten Leistungen</i>	<i>13'331.08</i>	<i>19'450.08</i>
übriger Ertrag	10'440.00	0.00
<i>übriger Ertrag</i>	<i>10'440.00</i>	<i>0.00</i>
Aufwand		
Hilfsmittelaufwand	13'015.27	20'094.74
Tageskurse für Sehbehinderte	250.00	500.00
Reise mit Sehbehinderten	11'073.60	10'482.55
Unterstützungsbeiträge	16'919.40	19'824.65
Personalaufwand	296'688.95	292'623.70
<i>Direkter Projektaufwand</i>	<i>337'947.22</i>	<i>343'525.64</i>
Raumaufwand	25'811.77	25'913.45
Unterhalt Maschinen und Einrichtungen	1'077.10	2'439.00
Sachversicherungen	598.50	596.55
Kostenanteil Dachorganisation	1'500.00	1'500.00
Verwaltungs- & Informatikaufwand	39'502.21	39'672.07
Öffentlichkeitsaufwand	460.20	5'649.53
Fundraising	43.15	1'595.02
Übriger Betriebsaufwand	3'613.35	2'694.65
Abschreibungen Maschinen und EDV	2'224.15	2'000.00
<i>Administrativer Aufwand</i>	<i>74'830.43</i>	<i>82'060.27</i>
Zwischenergebnis	88'968.48	-317'423.55
Finanzaufwand	18'718.88	8'514.19
Finanzertrag	33'669.22	43'349.83
<i>Finanzerfolg</i>	<i>14'950.34</i>	<i>34'835.64</i>
<i>Jahresergebnis vor Zuweisungen und Entnahmen</i>	<i>103'918.82</i>	<i>-282'587.91</i>
Zuweisung an Ausbildungsfonds	0.00	0.00
Entnahme aus Ausbildungsfonds	0.00	0.00
Zuweisung an Wertschwankungsreserven	-17'739.74	0.00
Auflösung Wertschwankungsreserven	8'407.12	20'752.25
Jahresergebnis	94'586.20	-261'835.66

2. Bilanz

Aktiven	31.12.2022	31.12.2021
<i>Umlaufvermögen</i>	893'774.85	807'803.13
Flüssige Mittel	5'442.70	3'659.30
Forderungen	1'803.85	1'431.58
Forderungen gegenüber staatl. Stellen	25'582.90	26'633.81
Hilfsmittelbestand	3'276.42	2'064.41
Aktive Rechnungsabgrenzung	929'880.72	841'592.23
<i>Anlagevermögen</i>	341'123.08	324'028.15
Wertpapiere	5'701.00	3'901.00
Mobiliar und Einrichtungen	346'824.08	327'929.15
Aktiven	1'276'704.80	1'169'521.38
<i>Passiven</i>		
<i>Fremdkapital</i>		
Verbindlichkeiten	22'196.78	20'684.22
<i>Fondskapital</i>		
Emil Donat-Bolliger-Schenkung	187'000.00	187'000.00
Ausbildungsfonds	176'956.29	175'204.25
<i>Organisationskapital</i>		
Reinvermögen am 01.01.	699'114.53	960'950.19
Jahresergebnis	94'586.20	-261'835.66
Wertschwankungsreserven	96'851.00	87'518.38
Reinvermögen am 31.12.	890'551.73	786'632.91
Passiven	AARGAUER SEHHILFE	
	1'276'704.80	1'169'521.38

Aargauer Sehhilfe, Aarau

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS 2022

Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung

Mittel aus Eigenfinanzierung	Anfangsbestand	Zuweisung	Entnahmen	Endbestand
- Vereinsvermögen	960'950	-261'836		699'115
- Jahresergebnis	-261'836	94'586	-261'836	94'586
- Wertschwankungsreserven	87'519	17'740	8'407	96'852
Organisationskapital	786'633	-149'510	-253'429	890'552

Mittel aus Fondskapital	Anfangsbestand	Zuweisung	Entnahmen	Endbestand
- gebundenes Kapital E. Donat-Bolliger-Schenkung	187'000	0	0	187'000
- gebundenes Kapital Ausbildungsfonds	175'205	1'752	0	176'957
Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung	362'205	1'752	0	363'957

BERICHT DES KASSIERS ZUR JAHRES- RECHNUNG 2022

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Mitgliederbeiträge und Spenden um CHF 17'066.12 gesunken. Erfreulicherweise durften dieses Jahr zwei grössere Erbschaften über Total CHF 440'000 verbucht werden. Der Personalaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 4'065.25 gestiegen. Auf Grund der hohen und ausserordentlichen Erbschaftseinnahmen durfte dieses Jahr seit längerem wieder ein Gewinn über CHF 94'586.20 ausgewiesen werden. Die Wertschwankungsreserven betragen per Jahresende CHF 96'851.00 und unser Reinvermögen beträgt CHF 890'551.73.

Gegenüber dem Vorjahr mussten auf dem Bestand der Finanzanlagen Wertberichtigungen von CHF 7'770.03 vorgenommen werden. Durch den Umstand, dass wieder einige Finanzanlagen gekauft wurden und somit der Bestand erhöht wurde, mussten auch Wertschwankungsreserven im Umfang von CHF 9'332.62 gebildet werden. Gerne danken wir den Banken für die Beibehaltung der Sonderkonditionen, somit haben sich die Depotgebühren mit der Aargauischen Kantonalbank und der Raiffeisenbank ungefähr auf Vorjahresniveau bewegt.

Die Aargauer Sehhilfe dankt allen Mitgliedern und Gönnern für die wertvollen Beiträge sehr herzlich.

Ludwig H. Preher, Kassier

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Aargauer Sehhilfe für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht dem Schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Wiget Treuhand AG

Jolanda Bisang
Zugelassene Revisorin

VEREINSORGANE

VORSTAND

Präsident	vakant
Vizepräsidentin	Esther Rickenbach, 5400 Baden *
Kassier	Ludwig Preher, 4803 Vordemwald*
Mitglieder	Prof. Dr. med. univ. Marcel Menke, Klinikleiter Augenklinik Kantonsspital Aarau Ruth Häuptli, 4800 Zofingen ** Hans Spiess, 5742 Kolliken ** bis 06.04.2022
Ehrenpräsident	Heinz Sauder, 5018 Erlinsbach
	* Mitglieder des Ausschusses
	** sehbehindert

FINANZEN

Revisionsstelle	Wiget Treuhand AG Muhenstrasse 1 5036 Oberentfelden
Treuhand	BDO AG Entfelderstrasse 1 5000 Aarau

BERATUNGS- UND GESCHÄFTSSTELLE

Adresse	Aargauer Sehhilfe Metzgergasse 8, 5000 Aarau Tel. 062 836 60 20, Fax. 062 836 60 21 E-Mail info@aargauer-sehhilfe.ch Website www.aargauer-sehhilfe.ch
	Spendenkonto: IBAN CH54 0076 1016 1181 2163 2

MITARBEITENDE



Monika Frei



Barbara Casanova



Patricia Wiedemeier



Therese Wegmüller

Monika Frei
Stellenleitung
Beratung Alltagshilfsmittel
Freizeitveranstaltungen

Barbara Casanova
Sozialberatung

Patricia Wiedemeier
Low Vision Beratung

Therese Wegmüller
Orientierung und Mobilität

Aargauer Sehhilfe

Metzgergasse 8 • 5000 Aarau

www.aargauer-sehhilfe.ch • info@aargauer-sehhilfe.ch

062 836 60 20

